

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

05. November 2012

PRODUKTIONSSTART FÜR DEN NEUEN TOYOTA AURIS IN BURNASTON BRITISCHER TOYOTA STANDORT WIRD WEITER AUSGEBAUT

- Toyota investiert rund 230 Millionen Euro in die Auris Fertigung
- Auch der Auris Hybrid läuft in Burnaston vom Band
- Seit 1992 hat Toyota mehr als 3,25 Millionen Fahrzeuge in Großbritannien hergestellt

Köln. Im britischen Toyota Werk in Burnaston (TMUK) hat die Produktion des neuen Toyota Auris begonnen. An den Feierlichkeiten nahm neben Didier Leroy, Präsident und CEO Toyota Motor Europe, auch der britische Wirtschaftsminister Vince Cable teil. Er begrüßte die kontinuierlichen Investitionen von Toyota in den Standort Burnaston, wo neben der zweiten Modellgeneration des Auris ab dem kommenden Jahr auch der neue Kombi Auris Touring Sports vom Band laufen wird.

Toyota hat in die Fertigung des neuen Auris und des Auris Touring Sports rund 230 Millionen Euro investiert. Damit belaufen sich die Gesamtinvestitionen von Toyota in den britischen Standort seit der Aufnahme der Produktion vor exakt 20 Jahren auf mehr als 2,6 Milliarden Euro. Für den Produktionsstart des neuen Auris hat Toyota bereits 800 Zeitarbeiter eingestellt, die alle eine Toyota Produktionsausbildung erhalten.

Neben den neuen Auris Varianten werden bei TMUK die Modelle Avensis und Avensis Combi hergestellt. Seit 1992 sind mehr als 3,25 Millionen Fahrzeuge von den Bändern gelaufen und überwiegend auf den europäischen Märkten verkauft worden. Auch der neue Auris wird in Burnaston vornehmlich für Europa produziert. Dies gilt für alle Antriebsvarianten – neben den Benziner- und Dieselsonversionen also auch für den Auris Hybrid, der sofort ab Marktstart verfügbar ist. Einige Motoren, die im neuen Auris zum Einsatz kommen – darunter auch der 1,8-Liter-Benzinmotor des Hybridmodells – werden im Motorenwerk Deeside gefertigt.

Burnaston war 2010 der erste europäische Produktionsstandort, an dem ein Volumenmodell mit Vollhybridantrieb gefertigt wird. Führend ist der Standort auch im Hinblick auf eine umweltverträgliche Produktion; Toyota hat hier bereits zahlreiche Maßnahmen zur Verringerung von Energieverbrauch, Emissionen und Müllproduktion umgesetzt. Beispielsweise war TMUK das erste Werk außerhalb Japans, das die ISO 14001 Zertifizierung erhielt. Ebenso setzte es als erstes Werk in Europa wasserbasierte Lacke ein und schaffte es als erster Fahrzeughersteller in Großbritannien, keinen Deponieabfall mehr zu produzieren. Seit 2009 fällt noch nicht einmal mehr Abfall an, der thermisch verwertet werden muss.

„Der neue Auris ist das Herzstück unserer europäischen Strategie und wird unsere Position im Markt für Familienfahrzeuge weiter stärken“, sagte TME-Präsident Didier Leroy bei der Feier zum Start der Auris Produktion. „Mit Benzinmotoren, Dieselmotoren und Vollhybridantrieb nimmt der neue Auris eine einzigartige Stellung in seinem Segment ein. Unsere Beschäftigten in Burnaston und Deeside beweisen kontinuierlich, dass sie jene herausragende Qualität und Effizienz liefern können, die für den Ausbau unserer Präsenz in einem extrem wettbewerbsintensiven Markt notwendig sind. Wir freuen uns, dass wir mit den Investitionen in den neuen Auris unsere Belegschaft bei Toyota Motor Manufacturing UK erweitern können und zudem weitere neue Jobs bei unseren Zulieferern schaffen.“

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Anthia Reckziegel, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Anthia.Reckziegel@toyota.de

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen unentgeltlich erhältlich ist. Im Internet finden Sie den Leitfaden unter www.dat.de.